

Teilnehmende
Bewohnerinnen und Bewohner

Michael Noethe
Birgit Lindner
Helmut Krüger
Horst Schobeß
Herbert Schlegel
Jürgen Möckel
Rene Zoch
Wioleta Borowczak

Vertreterinnen und Vertreter
der Einrichtungen

Ingrid Jung (Haus Babylon)
Sabine Bartosz (Familienzentrum mlGELito)
Thomas Grasnick (Streetwork C136)
Stefan Strauß (Haus Babylon)
Gabriele Kokel (Jugendamt Marzahn-Hellersdorf)

Protokoll: Julia Theuer/ Franz Peter (QM Alte Hellersdorfer Straße)

Gäste:

Fabian Gröger (Kinderzirkus Cabuwazi)
Olaf Henkel (Bewohner im Quartier)

Entschuldigt:

Angela Wollgast (Bewohnerin)
Michelle König (Bewohnerin)
Yvonne Schmidt (Bewohnerin)
Cornelia Würz (Stadt und Land)
Sarah Schütz (Ehm-Welk-Bibliothek)
Sascha Petersen (Bewohner)
Boris Erbs (SOS-Familienzentrum Berlin)
Matthias Graf (Streetwork C136)
Dr. Mekonnen Shiferaw (Haus Babylon)
Alexander Becker (BA, Stadtentwicklungsamt)

QUARTIERSBÜRO

Alte Hellersdorfer
Straße 146
12629 Berlin

0159-0615 2721
alte-hellersdorfer@
weeberpartner.de
www.
alte-hellersdorfer.de

WEEBER+PARTNER

W+P GmbH
Emser Straße 18
10719 Berlin

030 - 861 64 24
wpberlin@
weeberpartner.de
www.
weeberpartner.de

Berlin, 06.10.2022

Quartiersverfahren:

Julia Theuer (QM Alte Hellersdorfer Straße, W+P)
Franz Peter (QM Alte Hellersdorfer Straße, W+P)
Dr. Heike Gerth-Wefers (QM Alte Hellersdorfer Straße, W+P)

Tagesordnung der Quartiersratssitzung:

Begrüßung und Vorstellung
TOP 1. Stand der Projekte
TOP 2: Neues aus dem Quartier
TOP 3: Termine
TOP 4: Offene Diskussion

Vorstellung

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Quartiersratssprecher Rene Zoch stellt sich Franz Peter als neues Mitglied des Quartiersmanagement-Teams vor. Franz Peter ist Soziologe und seit 01.10.2022 als Quartiersmanager im QM Alte Hellersdorfer Straße tätig. Als Gast der heutigen Sitzung stellt sich Fabian Gröger vor, der den Kinderzirkus Cabuwazi seit 2009 leitet und seit 01.10.2022 das QM-Projekt Quasseln und Hüpfen leitet.

W+P GmbH
Simone Bosch-
Lewandowski
Dr. Heike Gerth-Wefers
Philip Klein
Dr.-Ing. Lisa Küchel
Stephanie Marsch
Prof. Dr.
Rotraut Weeber
Dr.-Ing. Regbmstr.
Hannes Weeber

HRB 22061
AG Stuttgart

Protokollkontrolle vom 01.09.2022

Das Protokoll der Sitzung wird bestätigt. Vorname von Herrn Noethe war nicht korrekt.

TOP 1: Stand der Projekte

Das QM stellt die Projekte, die 2022 und 2023 starten, vor (siehe Anlage: Präsentation Quartiersratssitzung 06.10.2022).

Projekt „Quasseln und Hüpfen“ (2022-2024)

Der Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazi wird dieses Projekt umsetzen, er verfolgt einen zirkuspädagogischen Ansatz. Fabian Gröger stellt das Projekt vor. Das Projekt soll durch regelmäßige, wöchentliche außerschulische Trainingseinheiten an der Beatrix-Potter-Grundschule und Kita(s) umgesetzt werden. Die methodischen Schwerpunkte sind kunst-, tanz-, und zirkuspädagogischer Natur. Die Angebote sollen einmal wöchentlich stattfinden. Der Antrag wurde bereits gestellt und Projektstart ist der 01.10.2022. Die Einschulungsuntersuchung des Bezirksamtes zeigen, dass viele Kinder im Quartier sprachliche und motorische Defizite aufweisen. Ziel des Projektes ist daher die Sprach- und Bewegungsförderung von Kindern im Quartier über den zirkuspädagogischen Ansatz des Trägers. Zum Abschluss des Projektes sollen die erlernten Fähigkeiten der Kinder in ein Quartiers-Musical im Cabuwazi-Zelt (in Marzahn) aufgeführt werden.

Cabuwazi hat sechs Standorte über das Berliner Stadtgebiet verteilt.

Diskussion:

- Nachfrage von Stefan Strauß, ob dies auch für Jugendliche an Jugendfreizeiteinrichtungen denkbar wäre. Die Ausschreibung für das Projekt ist bereits abgeschlossen, die Idee kann aber weitergeführt werden und ggf. können zukünftig auch Bewegungsprojekte für Ältere entwickelt werden
- Gabriele Kokel bietet die Räumlichkeiten der Jugendfreizeiteinrichtung „Tresor“ als Trainingsort an.
- Rene Zoch und Michael Noethe sind interessiert, das Projekt als Projektpaten zu begleiten.

Projekt Spielplan (2022-2024)

Für dieses Projekt fanden die Trägergespräche am 05.09.2022 statt. Der Projektträger ist der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg, der auch Träger des Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros Marzahn-Hellersdorf ist. Unter Beteiligung von Kindern, Familien und Kindereinrichtungen soll sich das Quartier zu einer Spiellandschaft entwickeln. Umfangreiche bauliche Maßnahmen sind im Rahmen des Projektes nicht vorgesehen. Der Auftakt ist am 08. und 09. November 2022. Der Träger wird sich im neuen Jahr dem Quartiersrat vorstellen.

Diskussion:

- Helmut Krüger berichtet, dass es im neuen Gesobau-Quartier viele neue und gute Spielplätze gibt.

- Stefan Strauß bedauert, dass gerade die beliebtesten Sportplätze abgeschlossen sind. Für die Wintermonate wäre eine Flutlichtanlage eine gute Möglichkeit für Kinder, länger draußen spielen zu können.
- Ingrid Jung erklärt, dass Bäume im Garten des Haus Babylon gefällt wurden, um Bewegungsmöglichkeiten für Kinder zu schaffen und erkundigt sich nach dem Stand der Umgestaltungsmaßnahme. Heike Gerth-Wefers erklärt, dass der Garten aus Mitteln des Programms „Nachhaltige Erneuerung“ umgestaltet wird und die Wünsche der Jugendlichen eingebunden wurden. Die Bauarbeiten sollen noch in diesem Jahr anfangen.

Projekt Bunte Kiezsporthalle (2022-2023)

Die Fassade der Kiezsporthalle in der Neuruppiner Straße soll mit Graffiti aufgewertet werden. Die Trägerauswahlgespräche für dieses Projekt fanden am 05.09.2022 statt. Der Verein Instinktiv Kreativ wurde zur Umsetzung ausgewählt. Das Projekt wird allerdings nicht, wie geplant, im Oktober 2022 starten, sondern ins nächste Jahr verschoben, da die Auflagen zur Umsetzung (atmungsaktive Farben zwingend) vom Bezirksamt der Aufwertung im Weg stehen. Es finden weitere Projektabstimmungen mit dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Fachbereich Schule und Bau, statt. Ähnliche Probleme gab es vor kurzem auch bei der Umgestaltung einer Halle am Cottbusser Platz.

Diskussion:

- Thomas Grasnick: Genehmigungsverfahren sind sehr komplex.

Familienzeit (2023-2025)

Für dieses Projekt finden die Trägerauswahlgespräche im Oktober statt. Dieses Projekt soll (junge) Eltern im Alltag, bei Erziehung und Bildung ihrer Kinder unterstützen. Vorläufiger Name des Projektes war Elterntraining, so noch beim Quartiersrat am 01.09.2022 erwähnt. Partner sind vor allem die Kitas und die Grundschule.

Nachbarschaftsnetz (2023-2025)

Aktuell wird der Projektauftrag vorbereitet. Ende November ist mit der Auswahl eines Projektträgers zu rechnen. In diesem Projekt sollen Nachbarschafts- und Interessengruppen etabliert werden, um einen interessenorientierten Austausch und gegenseitige Unterstützung in der Bewohnerschaft zu ermöglichen, denkbar sind: Kreativ- und Musikgruppen, Spieleabende, Kochangebote usw.

TOP 2: Neues aus dem Quartiersmanagement

- Der für heute vorgesehene Input zum Ablauf von Förderverfahren durch Alexander Becker wird aufgrund seiner kurzfristigen Erkrankung auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

- Seit dem 04.10.2022 ist der neue Quartiersmanager Franz Peter im Einsatz. Durch Umstellung eines Schreibtisches in den vorderen Bereich des Büros ist das Team auch von außen mehr sichtbar.

TOP 3: Termine

- 08.10. In 80 Speisen um die Welt (SOS-Familienzentrum)
- 19.10. Drachenfest (Familienzentrum mIGELito)
- 20.10. drittes Kiezkonzert unter freiem Himmel, Alte Hellersdorfer Straße
- 26.10. letzte Sitzung der Aktionsfonds-Jury (Bitte Ideen einreichen, es stehen noch Gelder zur Verfügung!)
- 15.12. Weihnachtsfeier des Quartiersrates, gemeinsam mit der Aktionsfonds-Jury, Uhrzeit 17 Uhr, Ort wird bekannt gegeben (eventuell Tresor)

TOP 4: Offene Diskussion

Themen aus dem Quartiersrat

- Herbert Schlegel will ein geologisches Kindermuseum im Stadtteil initiieren, welches auch als Archiv für eine Vielzahl an (Edel-)Steinen dient. Seit längerem findet hierzu wöchentlich eine Arbeitsgemeinschaft mit Kindern im Haus Babylon statt.
- Herr Schlegel wünscht sich ebenfalls mehr Kontakt und einen direkten Austausch zu Politikerinnen und Politikern im Bezirk. Im Mittelpunkt steht die Umsetzung seiner Idee. Quartiersrat und QM werden ihn bei der Formulierung seines Anliegens unterstützen.
- Michael Noethe bittet um Ergebnisse der Bewohnerbefragung. Diese werden vom Quartiersmanagement auf der Weihnachtssitzung vorgestellt.
- Thomas Grasnick wirft ein, dass das IHEK sehr interessant dargestellt ist. Dass IHEK wurde bereits an den Quartiersrat versendet, wird aber nochmals an alle verschickt.
- Helmut Krüger bemängelt die kassenärztliche Versorgung im Quartier. Die Ärzte in Helle Mitte sind ebenfalls bereits überlastet. Die Bewohnerschaft muss teilweise bis in westliche Bezirke ausweichen, um Termine zu finden. Es wäre wünschenswert, hierzu einen Experten einzuladen.

Die nächste und für dieses Jahr letzte Quartiersratssitzung findet am Mittwoch, **15.12.2022**, statt. Genaue Zeit und der Ort werden noch bekanntgegeben.